

Sinumerik One Dynamics – neue leistungsstarke Technologiepakete für Bewegungsführung und Werkstückqualität

- **Sinumerik One Dynamics – drei Technologiepakete zur Steigerung der Effizienz der CNC-Anwender beim Programmieren in der Werkstatt und beim Abarbeiten von CAM-generierten CNC-Programmen**
- **Top Surface und Top Speed Plus für exzellente Bewegungsführung und perfekte Werkstückoberflächen**

Mit dem Softwarestand NCU-SW 6.14 bringt Siemens drei leistungsstarke Technologiepakete exklusiv für die CNC Sinumerik One auf den Markt. Die Sinumerik One Dynamics-Pakete gibt es in drei unterschiedlichen Abstufungen: One Dynamics Operate, One Dynamics 3-Achsen-Fräsen und One Dynamics 5-Achsen-Fräsen. Die in den Technologiepaketen enthaltenen Softwarefunktionen unterstützen Anwender angefangen bei der maschinennahen Programmierung im JobShop bis hin zur performanten Bearbeitung von CAD-CAM-programmierten Werkstücken mit hoher Oberflächengüte.

Das One Dynamics Operate Paket unterstützt den Anwender beim effizienten Programmieren in der Werkstatt mit den bewährten Sinumerik Bearbeitungszyklen und einer hochwertigen CNC-Simulation für die Bearbeitungstechnologien Fräsen und Drehen. Außerdem erhält der Anwender vielfältige Möglichkeiten auf seine NC-Programme und Werkstückunterlagen zuzugreifen. Er hat die Option papierlos zu fertigen und kann beispielsweise innerhalb kürzester Zeit seine 3D-CAD-Daten in der Werkstattumgebung visualisieren. Für das Abarbeiten von CAM-generierten CNC-Programmen für die Freiformflächenbearbeitung bieten die One Dynamics 3- und 5-Achsen-Fräsen Pakete mit Top Surface und Top Speed Plus CNC-Funktionen für exzellente Bewegungsführung und perfekte Werkstückoberflächen. Mit Top Surface werden die Geometriedaten aus dem CAM-System während der Abarbeitung auf der CNC anhand eines

intelligenten Algorithmus überprüft und optimiert. Damit wird beim Fräsen komplexer Freiformflächen eine hohe Oberflächengüte erzielt. Dies ist besonders bei geometrisch komplexen Formenbauteilen, die besondere Anforderungen an Oberflächenqualität, Formgenauigkeit und Produktionseffizienz stellen von Vorteil, beispielsweise im Werkzeug- und Formenbau, dem Flugzeugbau oder der Medizintechnik. Das Top Speed Plus sorgt mit neuer Filtertechnik dafür, dass eine erhöhte Dynamik möglich wird, ohne mechanische Schwingungen der Maschine anzuregen und die die Konturgenauigkeit zuverlässig einhält. Abhängig vom konkreten Anwendungsfall können dadurch die Bearbeitungszeiten um bis zu 30 Prozent verkürzt werden. Damit lassen sich Stückkosten für die Fräsbearbeitung mit CAM-generierten CNC-Programmen reduzieren und die Wirtschaftlichkeit in der Produktion erhöhen.

Mit wenigen Ausnahmen benötigen die Funktionen von Sinumerik One Dynamics keinen Inbetriebnahmeaufwand seitens des Maschinenherstellers. Einmalig aktiviert stehen sie dem Anwender zum sofortigen Einsatz an der Maschine zur Verfügung. Da es sich um Softwarefunktionen der CNC-Steuerung handelt ist auch kein Eingriff in die Maschine oder Maschinenmechanik erforderlich. Für Anwender, die besonders herausfordernde Anforderungen an Bearbeitungsqualität und -geschwindigkeit stellen, lassen sich vom Maschinenhersteller weitere optionale CNC-Funktionen der Sinumerik, die über die Sinumerik One Dynamics-Pakete hinausgehen, ergänzen. Diese Zusatzfunktionen müssen dann vom Maschinenhersteller für die individuelle Maschine des Anwenders freigeschaltet, parametrisiert und an die Maschinenstatik und -dynamik angepasst werden.



Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG Österreich

Valeska Haaf Tel.: +43 664 88558370

E-Mail: valeska.haaf@siemens.comFolgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

Über Siemens Österreich

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte die Siemens AG Österreich einen Umsatz von rund 1,8 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie sowie intelligente Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt die Siemens AG Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel). Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.at